



Antwort zur Anfrage Nr. 0794/2013 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Skulptur Uferpromenade (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Bei der während der Restaurierungsarbeiten an den Kunstwerken der Rheinufergalerie abgebauten Plastik handelt es sich um den „Feuervogel“ von Karl-Heinz Krause (1970).

*1. Wo befindet sich die Skulptur derzeit?*

Die Plastik wurde aufgrund eines Risses in der Bronze abgebaut und wurde in den letzten Monaten aufwändig restauriert.

*2. Wurde sie restauriert?*

Siehe Punkt 1.

*3. Wer ist mit der Arbeit beauftragt bzw. hat sie ausgeführt?*

Die Firma Kunstguss Kastel in Mainz-Kastel ist mit der Restaurierung beauftragt.

*4. Soll die Skulptur wieder auf dem alten Platz aufgestellt werden?*

Sobald die Restaurierungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Plastik wieder an ihren Platz zurückkehren.

*5. Wenn ja, wann soll dies erfolgen?*

Die Plastik wird nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten wieder aufgestellt. Der voraussichtliche Termin für die Wiederaufstellung liegt in der 23. Kalenderwoche (ab 03. Juni 2013).

*6. Besitzt die Stadtverwaltung eine Liste der in den Rheinufer-Anlagen vorhandenen Kunstwerke?*

Die Rheinufergalerie umfasst insgesamt acht Kunstwerke. Zum Rathaus hin schließen sich das Richard-Wagner-Denkmal und die „Zirkulation im Raum II“ von Vojin Bakic an, zum Winterhafen die „Arche“ von Liesel Metten. Die acht Kunstwerke sind, vom Rathaus aus gesehen:

1. „Stürzende Figur“, Wilhelm Loth, 1961
2. „E 21“, Hans Nagel, 1961
3. „ACIX-Doppelbogen“, Friedrich Gräsel, 1967
4. „Stele“, Gerlinde Beck, 1968/69
5. „Feuervogel“, Karl-Heinz Krause, 1970
6. „Hommage à Gutenberg“, Wulf Kirschner, 1988
7. „Tiger“, Philipp Harth, 1936
8. „Stehende Tripolitanerin“, Emy Roeder, 1967

*7. Wenn ja, ist es möglich, sie mit dieser Antwort dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen?*

Siehe Punkt 6.

Mainz, 27.05.2013

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete

Mainz, 24.01.2014

